Unterrichtung

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Werkausschusses des Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf am Dienstag, 27.10.2009 um 16.00 Uhr im Konferenzzimmer im Rathaus in Thalfang

Bürgermeister Dellwo eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Werkausschuss nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Einleitend bat er um eine zügige Durchführung der Beratung, da er die Sitzung um 16.45 Uhr wegen der anschließend stattfindenden Sitzung des VG-Rates schließen müsse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP Bezeichnung

- 2009/17 Vergabe der Arbeiten zum Bau einer Zaunanlage für Regenrückhaltebecken bzw. Regenüberlaufbauwerk in der Ortsgemeinde Thalfang
- 2009/18 Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Zaunanlage für die erweiterte Kläranlage Heidenburg
- 2009/19 Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP Bezeichnung

- 2009/20 Bau eines Nahwärmenetzes in der Ortsgemeinde Thalfang – I. BA – Vergabe der Arbeiten
- 2009/21 Wirtschaftsplan 2009 für den Betriebszweig Wärmeversorgung
- 2009/22 Befreiung vom Benutzungszwang gem. § 8 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung
- 2009/23 Informationen

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2009/17: (Vergabe der Arbeiten zum Bau einer Zaunanlage für Regenrückhaltebecken bzw. Regenüberlaufbauwerk in der Ortsgemeinde Thalfang)

Der Werkausschuss wurde darüber informiert, dass beim Ausbau der Koblenzer Straße in der Ortsgemeinde Thalfang der bestehende Mischwasserkanal durch ein Trennsystem ersetzt worden sei. Zur verzögerten Einleitung des Niederschlagswassers in den Thalfanger Bach sei deshalb eine Beckenanlage im Gemarkungsbereich „Im Brühl“ mit einem Volumen von rd. 350 m³ geschaffen worden. Die damit verbundene Einstauhöhe erfordere eine Einzäunung der Beckenanlage.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass beim bestehenden Regenüberlaufbauwerk Thalfang unterhalb der Gatschmühle im Zulaufkanal ein Geröllfang eingebaut worden sei. Die vorhandene Zaunanlage habe dabei in diesem Bereich geöffnet werden müssen. Bisher sei der Bereich gegen unbefugtes Betreten mit Bauzaunelementen abgesperrt worden. Dieses Provisorium solle mit der Ergänzung der Zaunanlage beseitigt werden.

Die Arbeiten seien von der Ingenieurgemeinschaft IPB, Thalfang, beschränkt unter drei Fachfirmen ausgeschrieben worden. Zwei Firmen hätten sich an der Submission am 09.10.2009 beteiligt.

Die Finanzierung erfolge durch die im Wirtschaftsplan 2009 im Betriebszweig „Abwasserreinigung“

als lfd. Nr. 26 (Einbau von Geröllfängen) = 20 T€

als lfd. Nr. 6 (Erneuerung Entwässerungsanlagen Koblenzer Straße) in Vorjahren = 330 T€

bereit gestellten Mittel.

Nach Darlegung der Sachlage beschloss der Werkausschuss die Vergabe der Arbeiten zum Bau einer Zaunanlage um das Regenrückhaltebecken „Im Brühl“ und zur Ergänzung der Umzäunung des RÜB Thalfang an die Fa. Gottschalk, Trier, zum geprüften Angebotspreis von 9.473,59 € (brutto).

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zu TOP 2009/18: (Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Zaunanlage für die erweiterte Kläranlage Heidenburg)

In der Sitzungsvorlage war dargestellt worden, dass die wesentlichen Tiefbauarbeiten zur Erweiterung der KA Heidenburg inzwischen abgeschlossen seien. In wenigen Wochen werde mit dem Probebetrieb begonnen.

Es sei nunmehr vorgesehen, die vorhandene Zaunanlage an die Lage der BIOCOS-Becken anzupassen. Ursprünglich sei lediglich die Erneuerung des Zaungeflechts vorgesehen gewesen, während die Pfosten erhalten bleiben sollten. Inzwischen sei jedoch festgestellt worden, dass auch die verzinkten Pfosten beim Übergang ins Erdreich stark korrodiert und einige beim Abnehmen des alten Zaungeflechts bereits abgeknickt seien.

Der Werkausschuss wurde darüber informiert, dass die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der Zaunanlage vom Ingenieurbüro BHF, Trier, beschränkt unter drei Fachfirmen ausgeschrieben worden seien. Die Submission habe am 20.10.2009 stattgefunden. Das geprüfte Submissionsergebnis mit Beschlussvorschläge wurde den Ausschussmitgliedern daher als Tischvorlage übergeben.

Von den drei Fachfirmen, die im Rahmen der beschränkten Ausschreibung angeschrieben worden waren, hatten zwei Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Finanzierung dieses Gewerks sei dabei im Rahmen der Gesamtmaßnahme mit folgenden Anteilen sichergestellt:

Gewerk	Bezeichnung	Kosten
1	Bauarbeiten	796.412,55 €
2	Maschinentechnische Ausrüstung	303.990,18 €
3	Elektrotechnische Ausrüstung	140.000,-- €
4	Metallbauarbeiten	46.250,-- €
5	Betriebsgebäude in Holzbauweise	40.000,-- €
6	Estrich und Fliesenarbeiten	8.100,-- €
7	Sanitärarbeiten	2.500,-- €

8	Erneuerung der Zaunanlage	17.000,-- €
9	Bepflanzung	5.000 €
Baukosten (netto)		1.359.252,73 €
19 % Umsatzsteuer		258.258,02 €
Baukosten (brutto)		1.617.510,75 €
Baunebenkosten und zur Aufrundung		242.489,25 €
Gesamtkosten		1.860.000,-- €

Das Ausschreibungsergebnis für die Erneuerung der Zaunanlage liege damit innerhalb der Kostenberechnung.

Der Werkausschuss beschloss die Vergabe der Arbeiten zur Ergänzung der Zaunanlage für die erweiterte KA Heidenburg an die Fa. Gottschalk Zaunanlagen GmbH, Trier, zum geprüften Angebotspreis von 16.023,95 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 1 Enthaltung.

Zu TOP 2009/19: (Informationen)

Es war nichts zu protokollieren.